

Überflutungsnachweis im Regelfall und in besonderen Fällen

Durch den fortschreitenden Klimawandel – und damit einhergehend die Zunahme von Extremwetterereignissen – ergeben sich neue Herausforderungen. Eine Anpassung privater und öffentlicher Entwässerungs- und Gewässersysteme ist erforderlich. Hierzu gehört im Leistungsbereich der Planenden der "Nachweis der Sicherheit gegen Überflutung beziehungsweise einer kontrollierten schadlosen Überflutung". Die Vorlage dieser Planungsleistung wird von Genehmigungsbehörden und kommunalen Entwässerungsbetrieben gefordert.

Zur Zuständigkeit für den Überflutungsnachweis gibt es keine Vorschriften. Rückhalteräume, wie beispielsweise Mulden oder geneigte befestigte Flächen, müssen jedoch selbstverständlich nicht nur berechnet, sondern auch geplant und gestaltet werden. Deshalb sind Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, in Verbindung mit der Gebäudeplanung und der Technischen Gebäudeausrüstung, die ersten Ansprechpartner/-innen für den Überflutungsnachweis.

Das Seminar ist in einen einführenden Vortrag und die Präsentation von Beispielen gegliedert. Es werden Rahmenbedingungen, die Grundlagenermittlung und der Rechengang des Nachweises vorgestellt. Auch Mängel und Schadensfälle aus der Sachverständigenpraxis werden erörtert.

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars werden praktische Übungen zu Überflutungsnachweisen geführt. Als Beispiele dienen verschiedene Planungssituationen im Regelfall und in besonderen Fällen wie bei Versickerungsanlagen, in unterbauten Bereichen und in Innenhöfen.

Dienstag, 5. November 2019
13.30 – 17.30 Uhr

Tom Kirsten
von der IHK Dresden öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau, Herstellung und Unterhaltung

Mitglieder 100,- €
Mitglieder bdla 100,- €
Gäste 150,- €
Ermäßigt 45,- €

Hinweise:

Bitte Taschenrechner mitbringen.
Eigene Projekte können ebenfalls mitgebracht werden.

Anmeldungen ausschließlich über die Hamburgische Architektenkammer unter fortbildung@akhh.de.

Veranstaltungsort:

Gästehaus der Universität Hamburg
Stiftung Weltweite Wissenschaft
Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Eine Kooperation von

Hamburgische Architektenkammer
Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Landesverband Hamburg e.V.
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Landesgruppe Schleswig-Holstein e.V.
Hamburgische Ingenieurskammer-Bau